



19.11.2017 | Esslingen  

15. Esslinger Postmichel WFB A-Jugend Ranglistenturnier

Vincent Hellmund holt Silber beim Postmichel in Esslingen

Mit 24 Damen und Herren stellte der PSV Stuttgart am Wochenende die größte Mannschaft beim A-Jugend Ranglistenturnier des Nordbadischen und Württembergischen Fechterbundes mit einem Teilnehmerfeld von 133 Fechtern.



Beim Herrenflorett waren gleich 14 junge Herren am Start, davon noch 9 aus der B-Jugend.

Für Finn Hartmann, Vincent Wagner, Len Müller, Jannis Oberreißl und Erik Glasow war das Turnier bereits nach der Vorrunde beendet. Sie konnten gegen die starke Konkurrenz keinen Sieg erringen.

Fynn Neuhoff, Magnus Riehs, Neil Gauss und Jacob Kieckbusch schafften es in die Direktauscheidung, konnten sich dort aber noch nicht behaupten, sammelten jedoch wertvolle Erfahrung bei einem großen Turnier.

Silas Bareiß hingegen schaffte es bis unter die letzten 32, wurde dann von dem Schweriner Hamann unter die Dusche geschickt.

Dominik Curic erreichte ebenso wie Felix Märkle das 32er-K.O. Während Curic dort deutlich dem Tauberbischofsheimer Bauknecht unterlag, verpasste Märkle gegen Wolter aus Schwerin nur knapp den Sieg.

Leon Kutsyi und Vincent Hellmund zeigten schon in der Vorrunde, dass sie hellwach waren, ohne Niederlage aus der Vorrunde waren sie gut platziert und für Kutsyi reichte es sogar für ein Freilos. Kutsyi focht stark gegen Klaus aus Neu-Ulm, konnte dann allerdings im 16er-K.O. Faul aus Tauberbischofsheim nicht mehr besiegen und verpasste so das Finale der letzten 8. Hellmund traf im Viertelfinale auf Faul und behielt bei einem spannenden Gefecht zum Schluss die Oberhand und gewann 15:13. Das Halbfinale gegen Kappus aus Tauberbischofsheim konnte er ebenfalls für sich entscheiden und nun stand Rieger aus Weinheim gegenüber. Nach hartem Kampf hieß der Sieger am Ende Rieger und Hellmund sicherte sich den 2. Platz.



Im Damenflorett gingen 10 PSVlerinnen an den Start und auch hier durften 5 B-Jugendliche Erfahrungen sammeln.

Alaia Schwarz konnte in der Vorrunde keinen Sieg erringen und musste direkt ihre Waffen wieder zusammenpacken.

Mia Jakob, Lara Witt und Luna Prager standen im 64er-K.O. und konnten hier auch nur Erfahrung sammeln, jedoch keinen Sieg holen.

Katharina Tsimopoulou, Sophie Knodel, Anna Baars und Katharina Schoch entschieden ihre erste K.O. Runde für sich und standen ungefährdet im 32er-K.O..

Lilli Hügel und Mirjam Kieckbusch waren durch sehr gute Vorrunden mit einem Freilos ausgestattet und standen direkt in der Runde der letzten 32. Hier zeigte Tsimopoulou Nerven gegen Vogel aus Korb und musste ihr Gefecht ebenso abgeben wie Knodel gegen die Hanauerin Philipp. Und auch Baars und Hügel fanden kein Mittel gegen die Konkurrenz aus Hanau und gaben ihre Gefechte gegen Geyer und Schmidt ab. Beim Vereinsduell Kieckbusch gegen Schoch wurde es eine knappe Sache. Nach einem hart umkämpften Gefecht hieß die Siegerin Schoch und war somit die einzig im Turnier verbliebene PSVlerin. Das Duell um den Einzug unter die letzten 8 gegen Rustler aus Korb war genauso hart umkämpft und diesmal war der Sieg nicht auf PSV-Seite.

Text: Antje Kieckbusch, Foto: Jona Straub

Platzierungen der Herren:

2. Vincent Hellmund
9. Leon Kutsyi
20. Felix Märkle
25. Dominik Curic
29. Silas Bareiß
51. Fynn Neuhoff
52. Magnus Riehs
54. Neil Gauss
57. Jacob Kieckbusch
62. Vincent Wagner
64. Finn Hartmann
66. Len Müller
67. Erik Glasow
69. Jannis Oberreiß

Platzierungen der Damen:

16. Katharina Schoch
17. Mirjam Kieckbusch
18. Lilli Hügel
21. Anna Baars
25. Sophie Knodel
27. Katharina Tsimopoulou
34. Mia Jakob
38. Lara Witt
50. Luna Prager
55. Alaia Schwarz

Externe Links:

[Turnierverlauf Florett männlich A-Jugend](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich A-Jugend](#)

